

**Bericht des Vorstands
der
Unternehmens Invest Aktiengesellschaft
gemäß § 153 Abs 4 AktG
zum 1. Punkt der Tagesordnung**

Der Vorstand der Unternehmens Invest Aktiengesellschaft mit dem Sitz in Wien erstattet den nachfolgenden Bericht gemäß § 153 Abs 4 AktG über die in Punkt 1. der Tagesordnung der für den 28. November 2018 einberufenen außerordentlichen Hauptversammlung der Unternehmens Invest Aktiengesellschaft beabsichtigte Beschlussfassung.

1. Unternehmens Invest Aktiengesellschaft mit dem Sitz in Wien und der Geschäftsanschrift Am Hof 4, 1010 Wien, eingetragen im Firmenbuch des Handelsgerichts Wien unter FN 104570 f, hat gegenwärtig 4.250.000 Stück auf Inhaber lautende nennbetragslose Stammaktien (Stückaktien) mit Stimmrecht ausgegeben. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt gegenwärtig EUR 30.897.500,--.
2. Die Unternehmens Invest Aktiengesellschaft beabsichtigt, das Grundkapital der Gesellschaft in der kommenden außerordentlichen Hauptversammlung im Wege einer unter Tagesordnungspunkt 1 vorgeschlagenen Sachkapitalerhöhung um EUR 14.545.183,51 sowie im Wege einer unter Tagesordnungspunkt 2 vorgeschlagenen Barkapitalerhöhung um weitere EUR 861.087,88 zu erhöhen. Der Ausgabebetrag pro Aktie soll einheitlich EUR 25,30 betragen. Die neu auszugebenden Aktien der Gesellschaft sollen mit Gewinnberechtigung ab 01.01.2019 ausgestattet sein.
3. Der Vorstand der Gesellschaft beabsichtigt, der außerordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft vom 28. November 2018 zu Tagesordnungspunkt 1 folgende Beschlussfassung vorzuschlagen:
 - a) Das Grundkapital der Gesellschaft wird von EUR 30.897.500 um EUR 14.545.183,51 auf EUR 45.442.683,51 gegen Sacheinlagen gemäß § 150 Abs 1 AktG durch Ausgabe von insgesamt 2.000.713 Stück neuer auf Inhaber lautender Stückaktien zum Ausgabebetrag von EUR 25,30 je Aktie mit Gewinnberechtigung ab Beginn des Geschäftsjahres 2019 unter gleichzeitigem Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre gemäß § 153 Abs 3 AktG erhöht, wobei zugelassen werden:
 1. Herr **Paul Neumann, MBA**, geb. 27.12.1984, zur Zeichnung von
 - 1.1. 49.341 neuen auf Inhaber lautenden Stückaktien mit Gewinnberechtigung ab 01.01.2019, gegen Einlage einer Darlehensforderung von Paul Neumann, MBA,

gegen die UIAG Informatik-Holding GmbH, FN 453313 m, in Höhe von EUR 1.248.334 in die Gesellschaft zu einem Ausgabebetrag von EUR 25,30 je Stückaktie,

1.2. 393.280 neuen auf Inhaber lautenden Stückaktien mit Gewinnberechtigung ab 01.01.2019, gegen Einlage einer Darlehensforderung von Paul Neumann, MBA, gegen die Plastech Holding GmbH, FN 477114 p, in Höhe von EUR 9.950.000 in die Gesellschaft zu einem Ausgabebetrag von EUR 25,30 je Stückaktie,

1.3. 147.631 neuen auf Inhaber lautenden Stückaktien mit Gewinnberechtigung ab 01.01.2019, gegen Einlage eines Geschäftsanteils an der UIAG Informatik-Holding GmbH, FN 453313 m, der einer zur Gänze einbezahlten Stammeinlage in Höhe von EUR 127.347 und damit einer Beteiligung am Stammkapital der UIAG Informatik-Holding GmbH in Höhe von etwa 8,7% entspricht, in die Gesellschaft zu einem Ausgabebetrag von EUR 25,30 je Stückaktie,

1.4. 177.075 neuen auf Inhaber lautenden Stückaktien mit Gewinnberechtigung ab 01.01.2019, gegen Einlage eines Geschäftsanteils an der Plastech Holding GmbH, FN 477114 p, der einer zur Gänze einbezahlten Stammeinlage in Höhe von EUR 32.000 und damit einer Beteiligung am Stammkapital der Plastech Holding GmbH in Höhe von 32% entspricht, in die Gesellschaft zu einem Ausgabebetrag von EUR 25,30 je Stückaktie;

2. Herr **Bernd Neumann**, geb. 05.03.1982, zur Zeichnung von

2.1. 49.341 neuen auf Inhaber lautenden Stückaktien mit Gewinnberechtigung ab 01.01.2019, gegen Einlage einer Darlehensforderung von Bernd Neumann gegen die UIAG Informatik-Holding GmbH, FN 453313 m, in Höhe von EUR 1.248.334 in die Gesellschaft zu einem Ausgabebetrag von EUR 25,30 je Stückaktie,

2.2. 318.577 neuen auf Inhaber lautenden Stückaktien mit Gewinnberechtigung ab 01.01.2019, gegen Einlage einer Darlehensforderung von Bernd Neumann gegen die Plastech Holding GmbH, FN 477114 p, in Höhe von EUR 8.060.000 in die Gesellschaft zu einem Ausgabebetrag von EUR 25,30 je Stückaktie,

2.3. 113.687 neuen auf Inhaber lautenden Stückaktien mit Gewinnberechtigung ab 01.01.2019, gegen Einlage eines Geschäftsanteils an der UIAG Informatik-Holding GmbH, FN 453313 m, der einer zur Gänze einbezahlten Stammeinlage in Höhe von EUR 98.067 und damit einer Beteiligung am Stammkapital der UIAG Informatik-Holding GmbH in Höhe von etwa 6,7% entspricht, in die Gesellschaft zu einem Ausgabebetrag von EUR 25,30 je Stückaktie,

- 2.4. 143.873 neuen auf Inhaber lautenden Stückaktien mit Gewinnberechtigung ab 01.01.2019, gegen Einlage eines Geschäftsanteils an der Plastech Holding GmbH, FN 477114 p, der einer zur Gänze einbezahlten Stammeinlage in Höhe von EUR 26.000 und damit einer Beteiligung am Stammkapital der Plastech Holding GmbH in Höhe von 26% entspricht, in die Gesellschaft zu einem Ausgabebetrag von EUR 25,30 je Stückaktie;
 3. Herr **Dr. Rudolf Knünz**, geb. 08.07.1951, zur Zeichnung von
 - 3.1. 100.422 neuen auf Inhaber lautenden Stückaktien mit Gewinnberechtigung ab 01.01.2019, gegen Einlage eines Geschäftsanteils an der UIAG Informatik-Holding GmbH, FN 453313 m, der einer zur Gänze einbezahlten Stammeinlage in Höhe von EUR 86.624 und damit einer Beteiligung am Stammkapital der UIAG Informatik-Holding GmbH in Höhe von etwa 5,9% entspricht, in die Gesellschaft zu einem Ausgabebetrag von EUR 25,30 je Stückaktie,
 4. die **Knünz GmbH**, FN 72711 d, zur Zeichnung von
 - 4.1. 48.078 neuen auf Inhaber lautenden Stückaktien mit Gewinnberechtigung ab 01.01.2019, gegen Einlage einer Darlehensforderung der Knünz GmbH gegen die UIAG Informatik-Holding GmbH, FN 453313 m, in Höhe von EUR 1.216.393 in die Gesellschaft zu einem Ausgabebetrag von EUR 25,30 je Stückaktie.
 5. die **QINO PIPE ONE LTD**, HE347714 (Register of Companies Zypern), zur Zeichnung von
 - 5.1. 118.577 neuen auf Inhaber lautenden Stückaktien mit Gewinnberechtigung ab 01.01.2019, gegen Einlage einer Darlehensforderung der QINO PIPE ONE LTD gegen die UIAG Informatik-Holding GmbH, FN 453313 m, in Höhe von EUR 3.000.000 in die Gesellschaft zu einem Ausgabebetrag von EUR 25,30 je Stückaktie,
 - 5.2. 340.831 neuen auf Inhaber lautenden Stückaktien mit Gewinnberechtigung ab 01.01.2019, gegen Einlage eines Geschäftsanteils an der UIAG Informatik-Holding GmbH, FN 453313 m, der einer zur Gänze einbezahlten Stammeinlage in Höhe von EUR 294.000 und damit einer Beteiligung am Stammkapital der UIAG Informatik-Holding GmbH in Höhe von etwa 20,1% entspricht, in die Gesellschaft zu einem Ausgabebetrag von EUR 25,30 je Stückaktie,
- b) Sämtliche Abgaben, Gebühren und Kosten der Kapitalerhöhung trägt die Gesellschaft.
- c) Der Aufsichtsrat wird ermächtigt, die Satzung in § 5 (Grundkapital und Aktien) Abs 1 entsprechend dem gesamten Umfang der Durchführung der ordentlichen Kapitalerhöhung

gegen Sacheinlagen gemäß Tagesordnungspunkt 1 zu ändern und die Grundkapitalziffer sowie die Anzahl der Stückaktien entsprechend anzupassen.

4. Gemäß § 153 Abs 4 AktG hat der Vorstand der Hauptversammlung einen schriftlichen Bericht über den Grund für den teilweisen Ausschluss des Bezugsrechts vorzulegen; in dem Bericht ist der vorgeschlagene Ausgabebetrag zu begründen.
5. Die zu Tagesordnungspunkt 1 vorgeschlagene Sachkapitalerhöhung soll unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre und unter Zulassung von Bernd Neumann, Paul Neumann, MBA, Dr. Rudolf Knünz, der Knünz GmbH und der QINO PIPE ONE LTD zur Zeichnung von Aktien der UIAG entsprechend ihrer jeweiligen Sacheinlagen erfolgen.
6. Als Sacheinlagen sollen Geschäftsanteile an der UIAG Informatik-Holding GmbH, FN 453313 m („UIH“) und an der Plastech Holding GmbH, FN 477114 p („Plastech“) eingebracht werden. Die einbringenden Personen (bzw im Fall von Dr. Rudolf Knünz die ihm zurechenbare Knünz GmbH) haben weiters als Gesellschafter der UIH und der Plastech jeweils Darlehen an diese Gesellschaften gewährt. Diese Darlehensforderungen sollen gemeinsam mit den Geschäftsanteilen als Sacheinlagen eingebracht werden.
7. Die UIAG hält derzeit rund 25% an der deutschen börsennotierten Gesellschaft All for One Steeb AG. Weitere rund 25% der Aktien der All for One Steeb AG werden von der UIH gehalten. Die UIH ist aufgrund eben dieser Beteiligung an der All for One Steeb AG eine interessante Zielgesellschaft für die UIAG, da durch einen Hinzuerwerb von Anteilen an der UIH mittelbar auch die Beteiligung an der All for One Steeb AG aufgestockt und die All for One Steeb AG folglich in den Konsolidierungskreis der UIAG aufgenommen werden könnte. Dies würde sich nach Einschätzung des Vorstands positiv auf den Konzernabschluss der UIAG auswirken. Die All for One Steeb AG ist ein führender IT und SAP Komplettanbieter im deutschsprachigen Raum, der rund 1.600 Mitarbeiter an 26 Standorten in der DACH-Region beschäftigt. Der Umsatz der All for One Steeb AG ist vom Geschäftsjahr 2014/15 bis zum Geschäftsjahr 2016/17 um 24,4% gewachsen und laut Analystenreport soll sich das Umsatzwachstum weiterhin fortsetzen. Gleichzeitig wird eine Erholung der EBIT-Marge erwartet, welche im Geschäftsjahr 2016/17 7% betrug und bis 2019/20 auf 7,5% ansteigen soll. Zusammen mit dem Erwerb der Geschäftsanteile an der UIH sollen auch Darlehensforderungen gegenüber der UIH als Sacheinlagen eingelegt werden. Insgesamt ist der Vorstand der Ansicht, dass eine weitere Aufstockung der Beteiligung an der All for One Steeb AG im Wege des Erwerbs weiterer Geschäftsanteile an der UIH für die Gesellschaft ein wichtiger Schritt ist, der zu einer langfristig positiven Entwicklung der Gesellschaft beitragen kann. Der Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre ist im Interesse der Gesellschaft gelegen, da die Aufstockung der Beteiligung an der All for One Steeb AG durch den Erwerb der UIH-Geschäftsanteile und die damit zusammenhängende Übertragung von Darlehensforderungen nur auf diese Weise erreicht werden können. Zum Ausgleich und um eine Verwässerung der Aktionäre zu vermeiden, wird im Tagesordnungspunkt 2 vorgeschlagen, eine Barkapitalerhöhung zum gleichen Ausgabepreis

zu beschließen, die es den Streubesitzaktionären ermöglicht, ihr bisheriges Beteiligungsverhältnis an der UIAG aufrecht zu erhalten und am Erfolg der Gesellschaft weiterhin unverändert zu partizipieren. Nach Einschätzung des Vorstands ist der zu Tagesordnungspunkt 1 zu beschließende Bezugsrechtsausschluss geeignet und erforderlich, um die Beteiligung an der All for One Steeb AG auszubauen und wichtige Vermögenswerte zu erlangen.

8. Die UIAG hält derzeit auch 32% an der Plastech, die wiederum an Unternehmen aus der Kunststoffindustrie beteiligt ist. Strategie der UIAG ist es, Beteiligungen an Unternehmen zu erwerben und langfristig zu entwickeln, wobei der Fokus auf dem Erwerb von Beteiligungen an Industrieunternehmen liegt. Mit Gründung der Plastech im Jahr 2017 erfolgte der Einstieg in die Kunststoffindustrie. Ein Ausbau der Beteiligung an der Plastech und damit eine weitere Fokussierung auf Unternehmen aus der Kunststoffindustrie, ist aus Sicht des Vorstands eine sinnvolle Maßnahme für den Gesamtkonzern, da nach Einschätzung des Vorstands eine positive Entwicklung der Plastech und ihrer Beteiligungen zu erwarten ist. Zusammen mit dem Erwerb der Geschäftsanteile an der Plastech sollen auch Darlehensforderungen von den bisherigen Gesellschaftern gegenüber der Plastech als Sacheinlagen eingelegt werden. Insgesamt ist der Erwerb weiterer Geschäftsanteile an der Plastech und damit einhergehend eine weitere Fokussierung auf die Kunststoffindustrie im Interesse der Gesellschaft gelegen. Der mit den Sacheinlagen einhergehende Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre ist im Interesse der Gesellschaft gelegen, da die Aufstockung der Beteiligung an der Plastech durch den Erwerb der Plastech-Geschäftsanteile sowie die damit zusammenhängende Übertragung von Darlehensforderungen nur auf diese Weise erreicht werden können. Zum Ausgleich und um eine Verwässerung der Aktionäre zu vermeiden, wird im Tagesordnungspunkt 2 vorgeschlagen, eine Barkapitalerhöhung zum gleichen Ausgabepreis zu beschließen, die es den Streubesitzaktionären ermöglicht, ihr bisheriges Beteiligungsverhältnis an der UIAG aufrecht zu erhalten und am Erfolg der Gesellschaft weiterhin unverändert zu partizipieren. Nach Einschätzung des Vorstands ist der zu Tagesordnungspunkt 1 zu beschließende Bezugsrechtsausschluss geeignet und erforderlich, um die Beteiligung an der Plastech aufzustocken und wichtige Vermögenswerte zu erlangen.
9. Durch die Sacheinlagen betreffend die Einbringung von Geschäftsanteilen an der UIH sowie an der Plastech kann die UIAG ihre bestehenden Beteiligungen an diesen Gesellschaften weiter aufstocken und jeweils die Mehrheit der Stimmrechte dieser Gesellschaften erlangen. Die Einbringung weiterer Geschäftsanteile an der UIH und an der Plastech in die UIAG sind nach Einschätzung des Vorstands insgesamt eine gute Möglichkeit, strategisch wichtige Beteiligungen aufzustocken und langfristig zur positiven Entwicklung der Gesellschaft und des Gesamtkonzerns beizutragen. Die zu übertragenden Forderungen aus Gesellschafterdarlehen gegenüber der UIH und der Plastech sind werthaltig und werden zusammen mit den Geschäftsanteilen als wesentliche Vermögensgegenstände an die UIAG übertragen, wodurch die Gesellschaft zusätzlich auch laufende Zinseinnahmen lukriert.

10. Der Bezugsrechtsausschluss iZm der Sachkapitalerhöhung ist sachlich gerechtfertigt, da die Gesellschaft nur auf diese Weise die angeführten Gesellschaftsinteressen erreichen kann und eine Aufstockung der Beteiligungen an der UIH und an der Plastech zusammen mit dem Erwerb von Darlehensforderungen erreichen kann. Die Maßnahme ist dafür auch erforderlich. Das verfolgte Ziel im Gesellschaftsinteresse kann nicht durch eine Barkapitalerhöhung mit Bezugsrecht der Aktionäre erreicht werden.
11. Zusammenfassend ist daher bei Abwägung der angeführten Umstände festzustellen, dass der beabsichtigte Bezugsrechtsausschluss erforderlich, geeignet, angemessen und im überwiegenden Interesse der Gesellschaft sachlich gerechtfertigt und geboten ist.
12. Zum Schutz vor Verwässerung wird gleichzeitig eine Barkapitalerhöhung zu Tagesordnungspunkt 2 vorgeschlagen, die es den Streubesitzaktionären ermöglichen soll, weitere Aktien der UIAG zu erwerben, um ihr bisheriges Beteiligungsausmaß aufrecht zu erhalten und weiterhin am Erfolg der Gesellschaft teilnehmen zu können. Insgesamt soll auf diese Weise der im Rahmen der Sachkapitalerhöhung vorgesehene Bezugsrechtsausschluss ausgeglichen werden.

Zum Ausgabebetrag

Als Gegenleistung für die Sacheinlagen sollen an die Sacheinleger insgesamt 2.000.713 Stück neue auf Inhaber lautende Stückaktien der Gesellschaft zum Ausgabebetrag von jeweils EUR 25,30 pro Aktie ausgegeben werden. Der Ausgabebetrag für die Ausgabe von 2.000.713 Stück Aktien der Gesellschaft beträgt sohin insgesamt EUR 50.618.038,90.

Der Wert der zu gewährenden Aktien muss zum Wert der Sacheinlagen jeweils in einem angemessenen Verhältnis stehen.

Die Darlehensforderungen, die als Sacheinlagen eingebracht werden, weisen folgende Nominalbeträge auf:

- Darlehensforderung von Paul Neumann, MBA gegenüber der UIH	EUR 1.248.334
- Darlehensforderung von Bernd Neumann gegenüber der UIH	EUR 1.248.334
- Darlehensforderung von Knünz GmbH gegenüber der UIH	EUR 1.216.393
- Darlehensforderung von QINO PIPE ONE LTD gegenüber der UIH	EUR 3.000.000
- Darlehensforderung von Paul Neumann, MBA gegenüber der Plastech	EUR 9.950.000
- Darlehensforderung von Bernd Neumann gegenüber der Plastech	EUR 8.060.000

Der Wert der einzubringenden Darlehensforderungen entspricht jeweils ihrem Nominalbetrag. Die Darlehen sind werthaltig, da die Bonität der Schuldner in Verbindung mit einer fremdüblichen Verzinsung jeweils gegeben ist.

Die Geschäftsanteile an der UIH und an der Plastech, die als Sacheinlagen eingebracht werden, wurden bewertet, wobei die prognostizierte Entwicklung der Gesellschaften jeweils mitberücksichtigt wurde:

Das Verhältnis des anteiligen Unternehmenswerts der UIAG einerseits und des anteiligen Unternehmenswerts der UIH und der Plastech andererseits, wurde jeweils nach anerkannten betriebswirtschaftlichen Methoden ermittelt. Zusätzlich zur Berechnung der Gesellschaft wurden die Bewertungen von einem Wirtschaftsprüfer plausibilisiert.

Auf Basis der Bewertungen, wird ein Ausgabepreis in Höhe von EUR 25,30 pro Stückaktie vorgeschlagen.

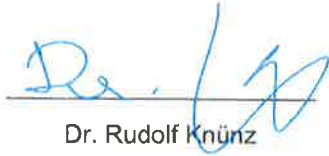
Der volumengewichtete Durchschnittsschlusskurs der Aktie der UIAG der letzten sechs Monate (5. Mai 2018 bis 5. November 2018) beträgt EUR 23,94. Der volumengewichtete Durchschnittsschlusskurs der Aktie der UIAG der letzten drei Monate (5. August 2018 bis 5. November 2018) beträgt EUR 21,93. Der höchste Tagesschlusskurs der Aktie im Jahr 2018 betrug EUR 25,40 am 12. Juli 2018; der tiefste Tagesschlusskurs in diesem Zeitraum betrug EUR 21,80 am 11. Jänner 2018 und am 5. November 2018. Der Tagesschlusskurs zum 5. November 2018 beträgt EUR 21,80. Der Ausgabebetrag pro Aktie von EUR 25,30 liegt über dem derzeitigen Kursniveau der Aktien der Gesellschaft.

Der Wert der jeweiligen Sacheinlagen entspricht bzw übersteigt den Wert der als Gegenleistung auszugebenden neuen Stückaktien. Der Wert der Sacheinlagen steht somit jeweils in einem angemessenen Verhältnis zum Wert der auszugebenden Aktien und das Verhältnis der Anzahl der zu gewährenden Aktien zum Wert der Sacheinlage ist jeweils angemessen.

Der anteilige Unternehmenswert der UIH und der Plastech sowie der Wert der einzubringenden Darlehensforderungen wird zudem im Zuge einer Sacheinlageprüfung von der PKF Österreicher-Staribacher Wirtschaftsprüfungs GmbH & Co KG überprüft. Den Aktionären der UIAG verbleibt nach Durchführung der Kapitalerhöhung zumindest derselbe Wert wie vor den Sacheinlagen. Der Vorstand erachtet den Ausgabekurs von EUR 25,30 für angemessen und sachgerecht.

Wien, am 6. November 2018

Der Vorstand

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Dr. Knünz", written over a horizontal line.

Dr. Rudolf Knünz

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "P. Neumann", written over a horizontal line.

Paul Neumann, MBA